



rotinfo sonneberg

Grundorganisation Sonneberg
Ausgabe 12 (April 2020)

Alle Stasi, außer Mutti

von Reiner Kotulla

Ein jeder Staat ist das Machtinstrument seiner herrschenden Klasse, das wissen wir längst. Er schützt sich auf seine Weise, wozu er Inlands- und Auslandsgeheimdienste benutzt.

Kennen wir nicht alle die sympathischen Protagonisten des CIA und FBI, die uns in Agententhrellern vorgestellt werden, farbenprächtig mit attraktiven Gehilfinnen. Solche Organisationen werden dem sozialistischen Staat DDR abgesprochen. Seit Jahren, wenn nicht seit Jahrzehnten, sehen wir sie, die „Stasi-Leute“. Übrigens, Stasi-Leute, ein Begriff antikommunistischer Sprachregelung, bezeichnet charakterliche Fieslinge, die schon rein äußerlich zu erkennen sind an Kleidung und Mimik. Kaum ein Film, dessen Handlung in der DDR spielt, kommt ohne sie aus.

Achten Sie einmal darauf, Filmszenen, die räumlich in der DDR spielen, wirken schon rein farblich abstoßend.

Regisseure und Buchautoren, die die antikommunistische Klaviatur beherrschen, müssen sich um ihre materielle Zukunft keine Sorgen machen – nationale und internationale Preise sind ihnen gewiss.

Schaut man als unvoreingenommener „Wessi“ zu, drängt sich einem der Verdacht auf, es gab in der DDR nur zwei Menschenkategorien, Spitzel und Bespitzelte.

Umfragen missachtend, wird uns weisgemacht, fühlte sich in der DDR niemand so recht zu Hause. Glaubt man den Filmemachern und Autoren, gab es dort kaum jemanden, dem soziale Sicherheit mehr bedeutete als Konsum- und Reisefreiheit.

Aber zurück zu den Mitteln der Bespitzelung. Da konnte man jüngst Folgendes lesen: „Der Internetexperte und Whistleblower Edward Snowden warnte ... in einem Interview mit dem Internationalen Dokumentarfilmfestival Kopenhagen (»CPH:DOX«) davor, Regierungen könnten die in der Coronaviruspandemie eingeführten elektronischen Überwachungsmaßnahmen dauerhaft verwenden:

„Sie wissen bereits, was du dir im Internet ansiehst.

Sie wissen bereits, wo sich dein Smartphone hinbewegt.

Jetzt wissen sie, welche Herzschlagfrequenz du hast, wie dein Puls ist.

Was geschieht, wenn sie beginnen, dies zu mischen und künstliche Intelligenz darauf anzuwenden?

Es könnten z. B. körperliche Reaktionen erfasst werden, die das Betrachten und Hören der Rede eines Politikers der Regierung oder der Opposition hervorruft. Übertreibung? Eher das Gegenteil. Imperialistische, das heißt auf Krieg und Unterdrückung angewiesene Regierungen benötigen keine neue technische Möglichkeit oder einen Anlass, um dem Drang nach Totalüberwachung nachzugeben. Als im Ersten Weltkrieg in Nordamerika und Westeuropa der staatsmonopolistische Kapitalismus in Erscheinung trat, war dies innenpolitisch eine Notstandsregelung. Dabei ist es im bürgerlichen Staat geblieben – zur präventiven Aufstandsbekämpfung nach innen wie nach außen, vor allem aber für drastische politische Eingriffe zu Gunsten des Großkapitals in Wirtschaftskrisen.

Die gegenwärtige Pandemie-Krise, da hat Snowden recht, ist eine gute Gelegenheit, beim akribischen Erfassen der geistigen und seelischen Lage der Nation wieder einen Schritt voranzukommen. Der wird getan.“

(aus: jW 28.03.2020, Arnold Schölzel, Der schwarze Kanal)

Weitere Informationen finden
sich auf den Webseiten der
Wochenzeitung „unsere Zeit“

<http://www.unsere-zeit.de/>

Rotinfo Sonneberg. Hrsg: DKP Grundorganisation Sonneberg, (V.i.S.d.P).
Redaktion: Reiner Kotulla. Erscheint unregelmäßig. Leserbriefe, Anfragen,
Artikelvorschläge (bis 3000 Zeichen mit Leerzeichen) an: E-Mail:
reiner.kotulla@t-online.de
Der weitere Empfang unseres „Rotinfo Sonneberg“ kann jederzeit per E-Mail
abbestellt werden.